

## **Niederschrift**

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh am 07.03.2017

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:39 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:  
RM Rühl, Jürgen

Mitglieder:

RM Böcker-Riese, Hannelie  
RM Borghoff, Norbert  
RM Braun, Stefan  
RM Claßen, Anne  
RM Goß, Andrea  
RM Gövert, Thorsten  
RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike  
RM Teckentrup, Heino  
RM Wessler, Andreas  
SB Braune, Daniela  
SB Juppe-Thomas, Petra  
SB Schnitker, Bernhard

Vertr. f. RM Smyczek, Olaf

Vertreter der Schulen:

Frau Dauk, Gabriele  
Herr Lang, Hans-Jürgen  
Herr Maron, Dr. Wolfgang  
Frau Walter, Anne

Vertreter der Kirchen:

Herr Fleiter, Michael Diakon  
Herr Jewanski, Markus

b) von der Verwaltung:

BM Thegelkamp, Christian  
Herr Bierwagen, Guido  
Frau Bücken, Linda  
Frau Helle, Katrin  
Herr Henke, Stefan  
Frau Konert, Annette  
Herr Sunder, Roman  
Frau König, Angelika

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Schulstatistiken zum aktuellen Stand und zum Schuljahr 2017/18
5. Umfrage zur Qualität der Schulen
6. Öffnungszeiten der Offenen Ganztagschule während der Sommerferien 2017
7. Zuschuss zur Förderung des Sports für den Radsportclub Wadersloh e.V.
8. Kinderstadtplan für Wadersloh
9. Verschiedenes
  - 9.1. Samstagsunterricht am Johanneum
  - 9.2. Skaterbahn
  - 9.3. Personalstand an der Sekundarschule
  - 9.4. Medienplan und Sportstättenbedarfsplan
  - 9.5. Nächster Sitzung der BAGS
  - 9.6. Schulmilchprogramm
  - 9.7. Mittagessen in der Mensa
  - 9.8. Schulobstprogramm
  - 9.9. Grundschulstandort Diestedde
  - 9.10. Zweite Auflage des Krimifestivals "Blutige Lippe"
  - 9.11. Kreative Gestaltung der Strom- und Telefonkästen

## I. Öffentlicher Teil

### **1 Begrüßung**

---

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **2 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

### **3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

### **4 Schulstatistiken zum aktuellen Stand und zum Schuljahr 2017/18**

---

Die Schulstatistiken wurden nach dem Stand der Anmeldungen zu den Schulen 02/2017 aktualisiert. Die Gesamtübersicht der Schülerzahlen des Schuljahres 2016/17 (Amtliche Schulstatistik, Stand 01.10.) war der Einladung beigelegt. Alle übrigen Aufstellungen und Auswertungen zu den diesjährigen Schulanmeldungen wurden in der Sitzung durch Herrn Bierwagen vorgestellt und sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

RM Teckentrup erkundigte sich, warum beim Versand der Einladung noch nicht die aktuellen Anmeldezahlen beigelegt worden seien. Schließlich sei in der örtlichen Presse bereits am 02.03.2017 über Schülerzahlen berichtet worden. Herr Bierwagen teilte mit, dass zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung die endgültigen Anmeldezahlen noch nicht vorgelegen hätten. Erst jetzt könne das tatsächliche Ergebnis präsentiert werden.

Herr Dr. Maron wies darauf hin, dass sich die Pressemitteilung auf der Kreisseite der „Glocke“ auf ältere Daten des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW bezogen hätte.

Herr Lang merkte an, dass die steigende Anmeldezahl beim Johanneum auch auf die gut vorbereitete Informationsveranstaltung zurückzuführen sei, bei der auch viele auswärtige Eltern anwesend waren.

Der Vorsitzende war der Ansicht, dass sich auf Grund der vorliegenden Anmeldezahlen gute Klassengrößen bilden lassen werden.

Frau Walter führte aus, dass sich beim Grundschulverbund 103 Schüler angemeldet hätten, so dass auch weiterhin die Klassenbildung fünfzünftig (2 Klassen Wadersloh, 2 Klassen Liesborn, 1 Klasse Diestedde) sein werde.

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Schulstatistiken sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt

## **5 Umfrage zur Qualität der Schulen**

---

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 führte die Verwaltung bei den Eltern der Dritt- und Viertklässler eine Umfrage zum Schulangebot der weiterführenden Schulen in der Gemeinde Wadersloh durch. Die Fragebogenaktion wurde in Kooperation mit der Sekundarschule Wadersloh und dem Gymnasium Johanneum durchgeführt, um zu ermitteln, wie das Schulangebot in Wadersloh weiterhin optimiert werden kann.

Es war ein fast 100%iger Rücklauf der Fragebögen zu verzeichnen, so dass viele Meinungen und Wünsche der Eltern bei der weiteren Konzeptionierung in den Schulen Berücksichtigung finden können. Ziel der Evaluation ist, letztendlich einen hohen Zufriedenheitsgrad bei Eltern und Schülern/innen zu erreichen. Demzufolge ist das Schulangebot fortlaufend einzuschätzen, weiterzuentwickeln und ggfls. anzupassen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Elternbefragung bzw. die Wünsche der Eltern wurden in der Sitzung durch Herrn Bierwagen anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vorgestellt.

Auf Nachfrage von RM Braun teilte BM Thegelkamp mit, dass die wesentlichen Kriterien des Fragebogens in der Präsentation dargestellt worden seien. Weitere Merkmale der Umfrage seien unter anderem die gute Erreichbarkeit der Schule, musische Angebote usw.

RM Dr. Keitlinghaus erkundigte sich, ob auch nach der Ausstattung der Schule gefragt worden sei. Dies sei der Fall gewesen, so BM Thegelkamp.

SB Braune wies darauf hin, dass die Informationsveranstaltung gut angenommen worden sei. Sie erkundigte sich, ob die Verwaltung nachgehalten habe, aus welchen Orten die Eltern gekommen seien. Eine Anwesenheitsliste sei nicht geführt worden, so BM Thegelkamp, aber relativ viele auswärtige Eltern aus allen umliegenden Gemeinden hätten die Veranstaltung schon besucht.

RM Goß berichtete, dass sie an der jetzigen sowie an der vorherigen Informationsveranstaltung teilgenommen habe. Die jetzige Veranstaltung sei gut angenommen worden und habe in der Bevölkerung positive Resonanz hervorgerufen. Der Vorsitzende merkte an, dass sich dies auch in den Anmeldezahlen widerspiegele.

RM Braun regte eine Umfrage bei den Eltern in Bezug auf die Zufriedenheit der Schüler der Jahrgangsstufe 8 an.

Herr Dr. Maron wies darauf hin, dass eine solche Befragung vor ca. 1 ½ Jahren bei den Eltern der Schüler der sechsten Jahrgangsstufe durchgeführt worden sei. Das Ergebnis könne auf der Homepage der Sekundarschule eingesehen werden.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt

## **6 Öffnungszeiten der Offenen Ganztagschule während der Sommerferien 2017**

---

Im Herbst des vergangenen Jahres erfolgte die Abfrage für die Sommerferienbetreuung 2017.

Die Auswertung hat ergeben, dass die Voraussetzungen in der 5. und 6. Woche sowie am 28. und 29.08.2017 gegeben sind. In der 4. Ferienwoche liegen, wie bereits im Jahr 2016, nicht genügend Anmeldungen vor. Die betreffenden Eltern wurden über die Entscheidung informiert.

Folglich findet die Betreuung in den ersten drei Sommerferienwochen in gewohnter Form am Standort Wadersloh statt. In der Zeit vom 14.-29.08.2017 werden die Kinder in der OGS Liesborn betreut.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **7 Zuschuss zur Förderung des Sports für den Radsportclub Wadersloh e.V.**

---

Der Radsportclub Wadersloh e.V. (RSC Wadersloh e.V.) hat mit E-Mail vom 20.01.2017 seine sportlichen Aktivitäten vorgestellt sowie die Vereinsdaten übermittelt. Gleichzeitig bittet der Verein um eine entsprechende Förderung.

Der Gemeinde ist es ein Anliegen, sportliche Aktivitäten in der Gemeinde zu unterstützen. Deshalb erhalten Sport treibende Vereine seit vielen Jahren einen Zuschuss zur Förderung des Sports. Die Verwaltung schlägt vor, auch den Radsportclub Wadersloh e.V. in die Bezuschussung der sporttreibenden Vereine ab dem Haushaltsjahr 2018 aufzunehmen. Nach der aktuellen Mitgliederstatistik (46 Mitglieder) beläuft sich der maßgebliche Zuschuss auf 275,00 €.

Der seit 2011 sportlich aktive Verein plant in diesem Jahr seine erste Sportgroßveranstaltung, die am 02.04.2017 ab 09:30 Uhr auf dem Gelände der Real- und Sekundarschule stattfinden soll. Die erste Radtouristikfahrt (RTF) der Saison ist eine Breitensportveranstaltung. Je nach Wetter wird mit 200 bis 800 Startern gerechnet. Die Gemeinde Wadersloh unterstützt die Umsetzung der Veranstaltung. Im Gegenzug beteiligt sich der RSC Wadersloh e.V. an dem Sparkassen-Münsterland-Giro am 03.10.2017.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Radsportclub Wadersloh e.V. wird ab dem Haushaltsjahr 2018 in die Bezuschussung der sporttreibenden Vereine aufgenommen. Nach der aktuellen Mitgliederstatistik erhält der Verein eine Förderung in Höhe von 275,00 €.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **8 Kinderstadtplan für Wadersloh**

---

„Mein Plan - Entdecke die Gemeinde Wadersloh“, unter diesem Motto wurde im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 14.09.2016 die Erstellung eines Gemeindeplanes für Kinder und Jugendliche beschlossen. Die Auszubildenden der Gemeinde Wadersloh haben in der Zwischenzeit einen ersten Entwurf erarbeitet. Bei der Erstellung wurden – wie beschlossen – auch die Teilnehmer des Projektes „Beweg was“ einbezogen und die Jugendlichen haben ihre Anmerkungen und Ideen zum Kinderstadtplan beigetragen.

Der Kinderstadtplan wurde klar auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen fokussiert. Neben öffentlichen Spielräumen im Gemeindegebiet, wie z.B. Spielplätzen, dem Jugendtreff und anderen für Kinder wichtigen Einrichtungen, sind Tipps zu weiteren Freizeitaktivitäten wie Sportvereinen, Jugendfeuerwehr, Ferienspaß und weitere Angebote aufgeführt. Viele weitere Informationen rund um die Welt der Kinder und Jugendlichen runden den Plan ab.

Augenblicklich wird noch geprüft, ob der Plan auch – mit vertretbarem Aufwand – als App bereitgestellt werden kann. Darüber wird die Verwaltung zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Der Entwurf des Kinderstadtplanes wurde in der Sitzung durch die Auszubildenden der Gemeinde, Linda Bücker, Katrin Helle und Stefan Henke anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vorgestellt.

RM Borghoff merkte an, dass dieser Plan durchaus auch für Erwachsene sehr interessant sei.

Herr Fleiter regte an, den Begriff „Gastronomie“ im Kinderstadtplan z. B. durch „Essen und Trinken“ zu ersetzen, da diese Begriffe kindgerechter seien.

BM Thegelkamp bedankte sich ausdrücklich bei den Auszubildenden, die dieses Projekt neben ihrer täglichen Arbeit und der Schule selbständig und kompetent erarbeitet hätten.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Gemeindeplan für Kinder und Jugendliche in der präsentierten Form zu publizieren und den Kindern und Jugendlichen im Gemeindegebiet zeitnah zugänglich zu machen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

## **9 Verschiedenes**

---

### **9.1 Samstagsunterricht am Johanneum**

---

RM Böcker-Riese erkundigte sich, ob der Samstagsunterricht am Johanneum ein Diskussionsthema sei. Herr Lang führte aus, dass bei der Umfrage 18 von 200 Eltern einen unterrichtsfreien Samstag für wichtig hielten. Dieses Thema werde in Verbindung mit der Rhythmisierung des Unterrichts aufgegriffen werden.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.2 Skaterbahn**

---

RM Braun fragte an, ob die Skaterbahn während der Baumaßnahme Sekundarschule abgebaut werden müsse. BM Thegelkamp teilte mit, dass er davon ausgehe, durch geeignete Maßnahmen die Skaterbahn auch während der Baumaßnahme für Jugendliche geöffnet zu halten.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.3 Personalstand an der Sekundarschule**

---

RM Teckentrup erkundigte sich nach dem derzeitigen Personalstand an der Sekundarschule. Herr Dr. Maron teilte mit, dass das Lehrerkollegium zzt. aus 38 Personen bestehe und zusätzlich etwa die Hälfte dieser Anzahl eingestellt werde. Das Lehrerkollegium werde auf ca. 60 Personen anwachsen, wobei Versetzungen vor Neueinstellungen gehen. Er wies darauf hin, dass der Arbeitsmarkt zzt. leer sei, da das Land Nordrhein Westfalen viele Lehrer eingestellt habe. Die nächste Einstellungsrunde werde unmittelbar nach der Beendigung des Semesters zum 01. Mai dieses Jahres erfolgen.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.4 Medienplan und Sportstättenbedarfsplan**

---

RM Teckentrup erkundigte sich, ob die Verwaltung beabsichtige, den Medienplan sowie den Sportstättenbedarfsplan zu überarbeiten. Dies stehe zzt. aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen nicht auf der Agenda, so BM Thegelkamp. Die Überarbeitung der Pläne könne evtl. in ca. ein bis zwei Jahren erfolgen.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.5 Nächster Sitzung der BAGS**

---

RM Teckentrup erkundigte sich nach dem Termin für die nächste Sitzung der Baubegleitenden Arbeitsgruppe Sekundarschule. Die nächste Sitzung findet statt am 27.03.2017 um 16:30 Uhr.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.6 Schulmilchprogramm**

---

In der SKA-Sitzung am 21.11.2016 bat RM Smyczek darum, das Schulmilchprogramm für den Grundschulverbund zu prüfen. Frau Walter teilte mit, dass in einer Projektwoche im Juni das Thema Milch aufgegriffen werde. Sie wies darauf hin, dass grundsätzlich auf jeden Fall aber für alle Schüler in den Klassen Mineralwasser zur Verfügung stehe.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.7 Mittagessen in der Mensa**

---

SB Schnitker erkundigte sich, wie viele Schüler am Mittagessen in der Mensa teilnehmen würden. Es sei von einer ca. 70%igen Teilnahme auszugehen, so Herr Dr. Maron. Dies sei ein guter Anteil.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.8 Schulobstprogramm**

---

Auf Nachfrage von RM Claßen teilte Frau Walter mit, dass das Schulobstprogramm in der Schulkonferenz abgelehnt worden sei.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.9 Grundschulstandort Diestedde**

---

RM Dr. Keitlinghaus erkundigte sich, ob der Grundschulstandort in Diestedde gesichert sei. Dies bejahte BM Thegelkamp für die nächste Zeit.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9.10 Zweite Auflage des Krimifestivals "Blutige Lippe"**

---

Im Frühjahr 2016 hat die Gemeinde Wadersloh erfolgreich am Krimifestival „Blutige Lippe“ teilgenommen. Die Autorinnenlesung der Krimiautorin Christiane Drews im Landgasthaus Söbke war ausverkauft. Der Krimi „aus Wadersloh“ erschien in der Buchaufgabe von „Blutige Lippe“ und wurde so einer breiten Leserschaft zugänglich gemacht.



Nun möchten die Veranstalter das Krimifestival zu einer Biennale machen und regelmäßig alle zwei Jahre wiederholen. Um nicht mit dem Krimifestival „Mord am Hellweg“ zu kollidieren, wird der Festivalzeitraum in den Herbst verschoben.

Die Biennale beginnt im Herbst 2017. Geplanter Festivalzeitraum ist vom 15.10. – 30.11.2017. Die Gemeinde Wadersloh will sich als Anrainerkommune an der Lippe ein weiteres Mal am Festival beteiligen. Die finanziellen Mittel sind im Kulturhaushalt verfügbar.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

---

**9.11 Kreative Gestaltung der Strom- und Telefonkästen**

---

Geplant ist ein Workshop der Firma „Lackaffen“ mit Jugendlichen, der am Samstag, den 8. April 2017 von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Villa Mauritz stattfinden soll.

Eingeladen sind die Jugendlichen, die in den vergangenen Jahren am Projekt „Beweg Was“ teilgenommen haben sowie die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schule in der Gemeinde. Der Workshop ist zunächst für 12 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 16 Jahren geplant. Bei größerem Interesse wird eine Warteliste für einen möglichen zusätzlichen Workshop-Termin eingerichtet.

Der Workshop beginnt zunächst mit einer theoretische Einführung zum Thema „legal/illegal“; um die Jugendlichen für die rechtlichen Grenzen des Graffiti-Sprühens zu sensibilisieren. Anschließend folgt ein praktischer Teil, bei dem die Teilnehmer eigene Skizzen entwickeln und Zeichnungen erstellen. Nach der theoretischen und inhaltlichen Vorbereitung sollen die Jugendlichen sich selbst an der Sprühdose versuchen und nach Anleitung der workshopbegleitenden Firma „Lackaffen“ vorbereitete Leinwände besprühen.

Den Abschluss des Workshops bildet das Besprühen von verschiedenen Stromkästen in den drei Ortsteilen der Gemeinde, das von den Fachleuten der „Lackaffen“ ausgeführt wird.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 18:38 Uhr

---

Jürgen Rühl  
Vorsitzender

---

Angelika König  
Schriftführerin